

„Holunderland“ kennenlernen

Sachsen-Anhalt-Tag in Köthen: Hohe Börde wirbt mit touristischem Aushängeschild

Das Land feiert am Wochenende in Köthen Sachsen-Anhalt-Tag und die Hohe Börde feiert zünftig mit. Sie wird vom 29. bis 31. Mai im Regionaldorf Elbe-Börde-Heide vertreten sein und an ihrem Stand für die Gemeinde und ihr touristisches Aushängeschild – den Holunderradweg – werben.

Von Detlef Eicke

Hohe Börde • Druckfrisch werden die Besucher des Sachsen-Anhalt-Tages einen neuen Flyer über den Holunderradweg in den Händen halten. Das Prospekt „Radfahren am Hollerbusch“ enthält neben einer Übersichtskarte mit dem Verlauf der Holunderradwege auch zahlreiche Informationen über Entstehung und die Besonderheiten des Holunders und seine Wiederentdeckung in der Hohen Börde.

Die Schönheiten des „Holunderlandes Hohe Börde“ zeigt



Fertig für den Sachsen-Anhalt-Tag an diesem Wochenende: Eine Postkarte und Flyer der Gemeinde Hohe Börde.

Foto: privat

auch eine druckfrische Postkarte mit Sehenswürdigkeiten der Gemeinde.

Für Bürgermeisterin Steffi Trittel ist die Werbung für die

Gemeinde und den Kleintourismus per Rad vor den Toren der Landeshauptstadt wichtig. „Gerade auf Bühnen, wie sie der Sachsen-Anhalt-Tag bietet,

wollen wir unsere Angebote einer breiten Öffentlichkeit vorstellen. Wir schildern derzeit den Holunderweg nach dem touristischen Leitsystem neu

aus, errichten in jeder Ortschaft Informationstafeln mit detaillierten Ortsplänen und verweisen auf die Sehenswürdigkeiten und Besonderheiten unserer Dörfer. Nächster Schritt soll eine digitalisierte Präsentation unserer Holunderradwegkarte und der Ortspläne sein. Dann können sich Radler auch per Handy bei ihrem Radausflug orientieren.“

Auf dem Sachsen-Anhalt-Tag möchte die Gemeinde mit interessierten Besuchern ins Gespräch kommen, erkunden, wo die Bedürfnisse naturverbundener Menschen liegen und so vielleicht die eine oder andere Idee für die weitere touristische Erschließung der Gemeinde mit zurück in die Hohe Börde nehmen.

Interessierte Besucher finden den Stand der Hohen Börde im Regionaldorf Elbe-Börde-Heide zwischen der Bärteichpromenade und Museumsgasse, in der Nähe der Präsentation der Feuerwehren.

Den neuen Flyer finden Interessierte auch auf der Homepage der Gemeinde unter dem Link „Holunderradweg“.